

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 29.

Dresden, am 13. März

1902.

#### Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. März 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 10, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Bestimmungen in § 65 verbunden mit § 44 Lit. c und e der Revidirten Städteordnung, sowie in § 53 verbunden mit § 35 Lit. c und e der Revidirten Landgemeindeordnung betr. — Desgl. der Ständischen Schrift auf die Petition des Eisenbahninvaliden Arthur Pester in Oberfrohna, Erhöhung seiner Unfallrente betr. — Registrandenvortrag Nr. 489—503. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des pensionirten Stadtgendarms Ernst Robert Otto Berghänel in Dresden um Gewährung höherer Pension bez. um Wiederanstellung als Stadtgendarm betr. (Drucksache Nr. 70.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition des Gemeindevorstandes Biesch und Nicolaus Rehork in Strohschütz, die Verpachtung der Jagd auf der Flur Strohschütz betr. (Drucksache Nr. 81.) — Bericht der vierten Deputation zur Petition des Gemeinderathes zu Niederwartha, den Ausbau des öffentlichen Kommunikationsweges zwischen Oberwartha und Niederwartha betr. (Drucksache Nr. 79.) — Hierzu Annahme des Antrags des Oberbürgermeisters Keil, die Petition, soweit Aufschub des Wegebaues erbeten wird, der Königl. Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Schelcher und Dr. Fraustadt.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Se. Erlaucht Graf von Schönburg wegen dringlicher Arbeitsgeschäfte, Herr Domkapitular Kantor Buschanski wegen dringender Berufsgeschäfte. Der Herr Geh. Kommerzienrath Raumann bittet um Urlaub bis Ende April 1902 aus Gesundheitsrücksichten. Bewilligt die Kammer den Urlaub? — Einstimmig.

Es folgt Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 10, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Bestimmungen in § 65 verbunden mit § 44 Lit. c und e der Revidirten Städteordnung, sowie in § 53 verbunden mit § 35 Lit. c und e der Revidirten Landgemeindeordnung betreffend.

Der Herr Ministerialdirektor a. D. Geh. Rath von Charpentier, Excellenz!

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig. Sie ist nunmehr an die Zweite Kammer abzugeben.

Es folgt noch ein Vortrag einer Ständischen Schrift über die Petition des Eisenbahninvaliden Arthur Pester in Oberfrohna, Erhöhung seiner Unfallrente betreffend.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)